

## Stellungnahme der Fraktion Freie Wähler zum Haushalt 2021 der Gemeinde Ahorn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
verehrte Anwesende,

die Verabschiedung des Haushaltes ist immer ein Meilenstein in der Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates für das jeweils laufende Kalenderjahr. Bürgermeister und Verwaltung hatten alle Zahlen in gewohnter Weise sehr gut aufbereitet und in einer eigens dafür angesetzten Gemeinderatssitzung sehr übersichtlich und offen vorgestellt. Alle Fraktionen konnten so einen sehr guten Überblick über die Finanzlage unserer Gemeinde bekommen und auch eigene Anregungen einbringen. Am Ende hatte der gesamte Gemeinderat Einvernehmen über das heute vorliegende Zahlenwerk.

Die Gemeinde Ahorn hat viele wichtige Projekte in der Umsetzungsphase, wie Neubau Depot Gerätemuseum, Fertigstellung Außenanlagen/Spielplatz FZZ, Fertigstellung Lehrschwimmbecken, Fertigstellung Außenanlage Schusterbau und Lehrschwimmbecken, Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die FFW Ahorn, Umbau Rathaus auf Barrierefreiheit, um die Wichtigsten zu nennen. Die finanzielle Grundlage hierfür wurde bereits mit dem Rekordhaushalt 2020 geschaffen. Unsere Fraktion „Freie Wähler“ ist sehr zufrieden, dass diese riesigen Investitionen mit der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 809 T€, einer Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen in Höhe von 488 T€ und **ohne zusätzliche Kreditaufnahme** finanziert werden können. Darüber hinaus muss man auch noch sehen, dass die vielen kleinen Positionen eines Haushaltes, die für das funktionieren einer Gemeinde im laufenden Geschäftsjahr zwingend notwendig sind, nicht gekürzt wurden, sondern nach wie vor

ausreichend vorhanden sind. Das zeugt von einer sehr guten Finanzplanung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Als Fraktionsvorsitzender und gleichzeitig Vorsitzender des Werkssenates möchte ich noch etwas detaillierter auf die Situation unserer Gemeindewerke Ahorn, zuständig für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, eingehen. Hier kann man ganz klar sagen, dass wir mit den Gemeindewerken ebenfalls sehr gut unterwegs sind. Wie allen bekannt sein sollte, müssen wir hier kostendeckend arbeiten und dürfen auch keine Gewinne machen, die sonst an die Bürger zurückgezahlt werden müssten. Investitionen werden über Kredite finanziert und die Kosten der Kredite über 30 Jahre in den Gebühren verrechnet.

Am vergangenen Dienstag wurde von unserem Wirtschaftsprüfer der Jahresabschluss 2019 vorgestellt. Der Bilanzgewinn beträgt rund 63 T€. In seinem Lagebericht sieht der Wirtschaftsprüfer die Gemeindewerke für die Zukunft gut gerüstet. Für 2020 rechnet er mit stagnierenden Umsatzerlösen und gleichbleibenden Ergebnis.

Nach den Bestimmungen des kommunalen Abgabengesetzes müssen die Gebühren für die Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung laufend überprüft und kostendeckend festgesetzt werden. Die letzte Gebührenkalkulation erfolgte zum 01.10.2018. Die nächste Gebührenkalkulation muss zum 01.10.2021 erfolgen.

Aktuell haben wir eine Wassergebühr von 1,88 €/m<sup>3</sup> und eine Abwassergebühr von 2,74 €/m<sup>3</sup> jeweils zuzüglich einer kleinen Grundgebühr. Im Vergleich mit den anderen Landkreisgemeinden liegen wir damit zum Vorteil unserer Bürgerinnen und Bürger bei einem sehr günstigen Preis.

Die Abwasserentsorgung für die Ortsteile Schafhof und Wohlbach erfolgt in die Kläranlage Wohlbach. Alle anderen Gemeindeteile entsorgen in die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“ nach Meschenbach. Die Betriebserlaubnis für die Kläranlage Wohlbach läuft Ende 2021 aus. Aktuell planen wir eine Druckleitung vom Regenüberlaufbecken an der Kläranlage in Wohlbach zur Pumpstation in Schafhof. Die Planungskosten sind bereits in diesem Haushalt berücksichtigt. Der Bau soll im 1. Halbjahr 2022 erfolgen. Mit Inbetriebnahme der Druckleitung wird die Kläranlage in Wohlbach stillgelegt und alle Abwässer der Gemeinde Ahorn werden dann in der Kläranlage in Meschenbach gereinigt. Die Genehmigung zur Einleitung liegt bereits vor.

In Meschenbach sind wir an einer der modernsten Kläranlagen in unserer Umgebung beteiligt. Hier werden höchste Reinigungsgrade erreicht. Aus den Gasen des Klärschlammes wird über ein BHK Strom zum Betrieb der Kläranlage erzeugt und die Restwärme wird zu Heizzwecken genutzt. Der restliche Klärschlamm wird im Müllheizkraftwerk verbrannt, so dass auch keine Schadstoffe zurück in den Nahrungskreislauf gelangen können.

In diesem Bereich haben wir in der Gemeinde Ahorn über Jahrzehnte immer vorausschauende Investitionen getätigt, sind damit auf den neusten Stand und sind auch immer unserer Verantwortung für die Umwelt gerecht geworden.

Im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke 2021 sind für die Abwasserbeseitigung 99.600,-- € und für die Wasserversorgung 66.400,-- € an Investitionen berücksichtigt. Hierfür benötigen wir eine Kreditaufnahme von 95.000,-- €, die sich nur unwesentlich auf die Gebühren auswirken wird.

Zum Schluss möchte ich noch klar zum Ausdruck bringen, dass unsere Fraktion der „Freien Wähler“ den vorgestellten Haushalt 2021 voll und ganz mittragen wird.

Wir bedanken uns beim Bürgermeister, beim Kämmerer und bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, die an dem Haushalt mitgewirkt haben, für die ganz hervorragende Arbeit.

Hubert Becker

Fraktionsvorsitzender